

mbw

hören · sehen · gestalten

Musisch bildnerische Werkstatt e.V.

KULTURVEREIN

Friedrichsdorf · Taunus · www.mbw-ev.de

Kunsthistorische Fahrten

Kreativkurse

Kinder- & Jugendkurse

Veranstaltungen

Seminare

Führungen



Frühjahr/Sommerprogramm **2025**

ÖFFENTLICHE GARTENLESUNG

„Mein Herr Käthe“

Katharina von Bora, Martin Luthers Ehefrau

Gartenlesung und Theater im Grünen
von und mit Katharina Schaaf

„Mein Herr Käthe“ und auch „Morgenstern zu Wittenberg“ – so nannte sie, Katharina von Bora, ihren Mann, Martin Luther. Die ehemalige Nonne wurde Ehefrau, fünffache Mutter, führte im „Schwarzen Kloster“ ein mittelständisches Unternehmen – Gutshof, Studentenpension, Teilnahme an den abendlichen Colloquien – überall wußte Katharina ihren Mann (ihre Frau) zu stehen. Die Reformation aus einer ganz persönlichen Sicht ...“



So., 07. September 2025

17.00 Uhr

**Garten des ehemaligen Mädchenpensionats
von Puttkamer, Hugenottenstr. 90**

Eintritt: 15,- Euro

Vorverkauf: Buchhandlung Schieferstein,
Landgrafenplatz, Friedrichsdorf

Programmübersicht

Seminare

Kunstgeschichte: Rembrandt _____ Seite 6
Musik: Claudio Monteverdi _____ Seite 7
Geschichte/Philosophie _____ Seite 8- 11
Literatur _____ Seite 12
Teezeremonie / Wein / Bier _____ Seite 13/14

Museums-/Stadtführungen _____ ab Seite 15

Tagesfahrten _____ ab Seite 21 - 23

Erbach /Odenwald (Sa., 15. März 2025)
Römisches Mainz (Sa., 26. Juli 2025)
Walldürn / Odenwaldlimes / Wildenburg (Sa., 19. Juli 2025)

Kulturreisen 2025 _____ Seite 24 - 28

Kreativkurse

Malkurse _____ ab Seite 30
Zeichenkurse _____ ab Seite 36
Drucktechnik _____ Seite 40
Literaturwerkstatt _____ Seite 42
Buchkunst - Kalligrafie _____ Seite 43
Künstlerportrait: Gudrun Anlauff _____ Seite 34/35

Kurse für Kinder _____ ab Seite 44

Sommerferienkurs _____ Seite 47
Kindergeburtstag _____ Seite 48

Überblick Mal- und Zeichenkurse _____ Seite 29

Anmeldung _____ Seite 51

Prämien / Mitgliedswerbung _____ Seite 52 / 53

Bitte melden Sie sich mit Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse für alle Führungen, Fahrten und Kurse verbindlich und frühzeitig an.

Wir benachrichtigen Sie, falls eine Veranstaltung verlegt wird oder nicht durchgeführt werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



MbW e.V.

Hugenottenstr. 90
61381 Friedrichsdorf
T +49 6172 13 78 58
www.mbw-ev.de
info@mbw-ev.de

Amtsgericht
Bad Homburg v. d. H.
VR 717
Steuernr.
03 250 84743

Bürozeiten:
Do. 9.00 – 12.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Liebe Mitglieder und Freunde der MbW, liebe Leserinnen und Leser

Die Musisch bildnerische Werkstatt startet mit vielen neuen Seminaren und Führungen in die Frühjahrssaison 2025. Das aktuelle Heft bietet ein abwechslungsreiches Kurs- und Kulturprogramm mit einigen ganz neuen Seminaren und Führungen. Einige besonders interessante Veranstaltungen stellen wir hier vor. Anfang Januar führt uns Thomas Huth durch die Anfänge des Judentums in Frankfurt unter dem jiddischen Titel: „Massel und Broche“, das bedeutet Glück und Segen. Dann begeben wir uns im Februar auf eine „interreligiöse“ Reise nach Köln. Dort besuchen wir den berühmten Dom, eine Moschee und eine Synagoge. Außerdem lassen wir uns ein koscheres Essen schmecken.

Die Themen über Geschichte der Antike gehen uns bisher auch nicht aus. Mario Becker berichtet über den antiken Mythos des Goldes. Interessant verspricht ein Besuch in einem Privathaus zu werden, in dem „Alte Landkarten“ die Geschichte der Kartographie anschaulich präsentieren. Passend zur Rembrandt Ausstellung im Städel gibt es eine Vortragsreihe über den Maler und seine Zeit. Auch ein Besuch der Ausstellung steht auf dem Programm.

Neu und überraschend dürfte die Japanische Teezeremonie werden, die an drei halben Tagen stattfindet. Matthias Stettner, langjähriger Japankenner, bringt uns die vielfältige Kultur Japans näher- mit einer Einführung in das japanische Schönheitsempfinden anhand der Teekeramik und einem kulturhistorischen Überblick des japanischen Teeweges von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. Außerdem erleben wir eine Teezeremonie.

Für die drei Tagesfahrten, nach Mainz, Erbach und Walldürn, sollte man sich rechtzeitig anmelden. Das gilt auch für die Mehrtagesfahrten z.B. ins italienische Friaul im April und zu den Wasserschlössern in Nordrhein-Westfalen.

Umfangreich sind auch die unterschiedlichen Mal- und Zeichenkurse für Erwachsene. Ob Acryl oder Öl, für jeden ist etwas dabei, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Der Künstler Eckhard Gehrman bietet in seinem Atelier im Hinterhaus des Vereins Lithografie und Holzschnittkurse an. Für Kinder gibt es vielfältige Kreativkurse. Sie können zwischen Malen, Häkeln, Sticken, Basteln oder Nähen wählen. Vormerken sollte man sich die Gartenlesung am Sonntag, den 7. September mit Katharina Schaaf. Sie schlüpft in die Rolle der Katharina von Bora, Ehefrau von Martin Luther. Die ehemalige Nonne wurde Ehefrau, fünffache Mutter, führte im „Schwarzen Kloster“ ein mittelständisches Unternehmen. Die Reformation aus einer ganz persönlichen Sicht... Karten gibt es wie immer in der Buchhandlung Schieferstein.

Das Team der MbW



obere Reihe v.l.:
Gerhard Kriegel,
Dr. Angelika Richter,
Rena Thiel,
Manfred Mörschel
(2. Vorsitzender),
Heinz Küttner
(1.Vorsitzender)

untere Reihe v.l.:
Yvonne Wendel
(Schatzmeisterin),
Cornelia Dahmann
(Geschäftsstellen-
leitung), Petra Voll
(Pressearbeit)

**Kulturförderer gesucht –
spenden Sie für die Musisch bildnerische Werkstatt**

Das Angebot der MbW stößt auf großen Zuspruch und seit Jahren auf steigendes Interesse. Um der wachsenden Nachfrage nachzukommen, möchten wir unser Programm- und Veranstaltungsangebot ausweiten.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Helfen Sie uns mit einer Spende für die weitere Kulturarbeit der MbW.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Als Zuwendungsbestätigung für Spenden akzeptiert das Finanzamt bei Beträgen bis zu 200,- Euro die Buchungsbestätigung (Kontoauszug oder Quittung des Kreditinstitutes).

Bei höheren Beträgen stellen wir auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Unsere Kontoverbindung für Kursgebühren und Spenden:

Taunus Sparkasse

IBAN: DE49 5125 0000 0020 0324 72 BIC: HELADEFITSK

Die MbW verwendet alle Zuwendungen ausschließlich zur Förderung gemeinnütziger Zwecke. Aufgrund der vom Finanzamt bestätigten Gemeinnützigkeit sind wir von der Körperschaftssteuer und der Gewerbesteuer befreit.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für Ihre Hilfe schon jetzt vielen Dank.

Der Vorstand der MbW



**KUNST-
GESCHICHTE**

01./02. Rembrandt und seine Bilderwelten

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Rembrandt, der Müllerssohn aus dem holländischen Leiden, gehört zu den herausragenden Gestalten in der Geschichte der europäischen Malerei. Wie kaum ein zweiter in seiner Zeit hat er es verstanden, sich einen unverwechselbaren Stil zu erarbeiten. Die Einflüsse der „Caravaggisten“ sind zwar spürbar, aber Rembrandt macht daraus eine völlig neue Lichtregie für seine sehr individuellen Bildfindungen. Kein Maler vor ihm, sieht man vielleicht von Albrecht Dürer ab, hat sich so oft selbst porträtiert wie er und so erleben wir in seinem Werk zugleich auch eine Biografie vom ungestümen Jüngling zum alten Mann, der bei aller Melancholie über das hinter ihm liegende Leben von einer heiteren Altersweisheit geprägt zu sein scheint.

Im Rahmen eines Seminars widmen wir uns intensiv dem Maler Rembrandt, seiner Zeit und seinen künstlerischen Wurzeln. Darüber vergessen wir aber nicht den Zeichner und Radierer Rembrandt, der vielleicht in diesen beiden Techniken das bewundernswertesten hervorgebracht hat.

€	60,- Mitglieder (70,- Nichtmitglieder)		
17	01.: Di., 14. Jan. 2025, 3 Termine 02.: Do., 16. Jan. 2025, 3 Termine	🕒	jeweils 10.00 – 11.30
↓	In den Räumen der MbW	👥	mind. 8



Rembrandt, Selbst-
portrait, 1630
© wikimedia

03. Claudio Monteverdi

Bettina Höger-Loesch

Ein musikalischer Erneuerer an der Stilgrenze zum Barock

Unser vergangenes Seminar über „Alte Musik“ führte uns durch tausend Jahre europäische Musikgeschichte vom gregorianischen Choral bis zum Frühbarock.

Nun wollen wir den Fokus auf den italienischen Komponisten Claudio Monteverdi richten. In mehrerlei Hinsicht kann er als Erneuerer und als eine Schlüsselfigur seiner Zeit verstanden werden. Mit seiner „Seconda pratica“ schuf er durch neuartige harmonische Gestaltung eine Ausdruckskraft, die den Hörer unmittelbar berührt. Ein Unterfangen, das ihm zu seinen Lebzeiten durchaus Kritik bescherte, da sein Umgang mit den Harmonien teilweise als „falsch“ gewertet wurde.

Wir begegnen Claudio Monteverdi als Opernkomponist, hören eine Auswahl seiner Madrigale und setzen einen Schwerpunkt auf seiner „Marienvesper“. „Die 1610 komponierte „Vespro della Beata Vergine“ stellt Interpret*innen vor besondere Herausforderungen. Nicht nur, weil es gilt, einem genialen Vokalwerk gerecht zu werden, das in seiner Zeit dem emotionalen Ausdruck neuen Raum gab. Sondern auch, weil die Partitur große Freiräume lässt, damit aber auch Entscheidungen abverlangt.“ (www.alteoper.de MONTEVERDI, MARIENVESPER).

Das Seminar bietet eine Vorbereitung auf die Aufführung der „Marienvesper“ am 11. März 2025 um 20 Uhr in der „Alten Oper“ Frankfurt unter der Leitung von Philippe Herreweghe. Die Teilnahme ist auch unabhängig davon möglich.

€	61,- Mitglieder (72,- Nichtmitglieder)	👥	mind. 6
17	Do., 20. Februar 2025 – 4 Termine	🕒	10.00 – 12.00
↓	In den Räumen der MbW		



Bernardo Strozzi:
Claudio Monteverdi
© wikimedia

Schiefersteins Buchhandlung - Hugenottenstr. 63 - 61381 Friedrichsdorf

www.dieSchiefersteins.de

Montag bis Freitag - durchgehend -
9.30 - 18.30 Uhr, Sam 9.30 - 14 Uhr
Telefon 0 6 1 7 2 - 2 8 7 4 3 5 1
mail@dieSchiefersteins.de



04. Architektur der Griechen und Römer

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

Teil I – Die Griechen

Der Architekt Vitruv hinterließ uns aus dem 1. Jh. v.Chr. die wohl wichtigste Grundlage der Architekturtheorie – nicht nur der Antike! Der erste Teil des Vortrages zeigt die Entwicklung der griechischen Baukunst/Architektur, erläutert bildreich Tempel, Theater, Sportanlagen, Haus- und Palastbauten, Befestigungen, Häfen und Grabbauten. Der Zeitraum erstreckt sich vom 9./8. Jh. v.Chr. (Geometrisches Zeitalter/Archaik) über die Klassik (5./4. Jh. v.Chr.) bis zum Ende des Hellenismus (31 v. Chr.)

Teil II – Die Römer

Einflüsse der Griechen, Etrusker und Kelten wirkten stark auf die römische Architektur ein – bedingt durch das rasante Wachstum des Imperium Romanum. In diesem zweiten Teil erhalten die Teilnehmer einen guten Einblick in die typischen römischen Entwicklungen in der Architektur – darunter auch der Einsatz neuer Baustoffe und Techniken (Glasfenster, Zement, Wand- und Bodenheizungen). Vorgestellt werden Planstädte, Amphitheater, Circus Bauten, Thermen, Straßen und Brücken, Befestigungen, Kanäle und typisch römische Häuser.

€	44,- Mitglieder (49,- Nichtmitglieder)	👥	6-12
📅	Do., 13., 27. März 2025	🕒	19.00 – 20.30
		📍	In der MbW

05. Archäologie im 21. Jahrhundert

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

Neue Methoden und neue Erkenntnisse

Die Zeiten eines Heinrich Schliemann und der durchaus beachtlichen Archäologie des 19. und 20. Jahrhunderts liegen lange hinter uns. Die Wissenschaft Archäologie hat sich stetig weiterentwickelt und modernisiert. Naturwissenschaften und neue Prospektionsmethoden (Unterwasserarchäologie, Geomagnetik, Airborne-Laser-Scanning etc.) haben einen großen Schub zu Neuerkenntnissen geleistet und der Vortrag zeigt eine eindrucksvolle und übersichtliche Zusammenstellung dieser neuen Wege zur Archäologie.

€	22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)	👥	6-12
📅	Fr., 25. April 2025	🕒	19.00 – 20.30
		📍	In der MbW



3D-Scannen der Kannada-Inschrift von Jakkur (10. Jh.)
© Wikimedia

Goldene Totenmaske, Mykene
© Wikimedia

06. Mythos Gold – Antike Kulturgeschichte eines Edelmetalls

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

Auri sacra fames – so beschreibt der römische Dichter Vergil in seiner Aeneis den „verfluchten Hunger nach Gold“. ... betrachtet man die zerlöchernte Bergkette von Las Medulas in Spanien, dort wo Rom in der Zeit des Kaisers Augustus in großem Stil Gold abbaute, dann würde man zustimmen. Was faszinierte die Menschen am Gold? Wo befinden sich heute die ältesten bearbeiteten Goldgegenstände der Antike? Der Vortrag nimmt die Teilnehmer mit auf eine bemerkenswerte und inhaltsreiche Reise durch die antike Kulturgeschichte des Goldes...

€	22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)	👥	6-12
📅	Di., 06. Mai 2025	🕒	19.00 – 20.30
		📍	In den Räumen der MbW





Detail Seekarte, 1595
© wikimedia

07. Alte Landkarten erzählen Geschichte(n)

Dr. Udo Jung

Ein Streifzug durch 600 Jahre europäische Kartographie anhand von Originallandkarten

Historische Landkarten sind ein faszinierendes Gebiet mit sehr vielen unterschiedlichen Facetten: Was ist die richtige Projektion zur Abbildung der dreidimensionalen Erde auf eine zweidimensionale Karte? Wie wurde dies vor einem halben Jahrtausend gelöst?

Keine Landkarte ist je „richtig“ – sondern nur vor dem Hintergrund Ihrer Zwecksetzung. Welche Bedeutung hatte die ‚Wiederentdeckung‘ der antiken Geographen in der Renaissance für die Europäische globale Expansion seit dem 15. Jahrhundert? Welche Länder waren in welchem Jahrhundert führend in der Kartographie? Warum wurden kartographische Irrtümer über Jahrzehnte nicht korrigiert? Warum wurde so viel „abgekupfert“? Diese und andere Fragen und Geschichten werden anhand von originalen Holzschnitten, Kupfer- und Stahlstichen aus den letzten 600 Jahren erläutert - Fragen sind sehr willkommen.

€ 49,- Mitglieder (55,- Nichtmitglieder) 8-20
 Mo., 19. / Mi., 21. Mai 2025 19.00 – 20.30
 Privathaus in Friedrichsdorf (genaue Adresse bei der Anmeldung)

08. Der unbekannte Erfinder des Epos: Homer

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Homer gilt seit der Antike selbst als frühester Dichter des Abendlandes und zugleich als zeitloses Muster epischer Literatur. Weder sein Geburtsort noch seine Lebensdaten sind zweifelsfrei bekannt, auch nicht, ob er überhaupt existiert hat („Homerische Frage“). Aktueller Forschungslage zufolge hat er, wenn überhaupt, im 8. oder 7. Jh. v. Chr. gelebt. Homers Epen - die „Ilias“ und die „Odyssee“ - gelten bis in die literarische Weimarer Klassik hinein als zeitlos-vorbildliche Normen seriöser Dichtkunst: „Wer den Homer nur interessant findet, der entweiht ihn.“ (Friedrich Schlegel, Über das Studium der griechischen Poesie)

Daher stehen die Inhalte der Homerischen Epen ebenso wie ihre historische Bedeutung und die Folgen für die deutsche Literaturgeschichte im Mittelpunkt einer anschaulichen, bilderreichen Betrachtung.

€ 29,- Mitglieder (36,- Nichtmitglieder) mind. 6
 Do., 03. April 2025 19.00 – 21.00 In der MbW



Homer,
Britisches Museum
© wikimedia

09. Wichtige Begriffe der antiken Philosophie

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Die Geschichte der abendländischen Philosophie kann als Fußnote der griechischen bezeichnet werden. So wie in der griechischen und römischen Antike die Grundlagen des philosophischen Denkens und seiner Sprache gelegt wurden, sind auch nahezu alle ihre Begriffe in die Darstellung ihrer langen Geschichte eingegangen, die bis heute überall maßgeblich gebraucht werden. Eine anschauliche, verständliche Reise durch die begriffliche Welt der Antike verschafft daher zugleich eine grundlegende Einsicht in die Geschichte der gesamten europäischen Philosophie.

€ 56,- Mitglieder (61,- Nichtmitglieder) 6-12
 Mi., 07. /14. Mai 2025 19.00 – 21.00 MbW-Räume

10. Immanuel Kant und Friedrich Schiller

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg



Wahlverwandtschaften im Geist: 1781-1790 erschienen Kants Lebenswerke: „Kritik der reinen Vernunft“, „Kritik der praktischen Vernunft“ und „Kritik der Urteilskraft“. Schiller hat sie aufgrund seiner intensiven Kant-Studien zu eigenen Auffassungen gemacht. Dennoch: der „kategorische Imperativ“ erschien ihm zu „hart“ („In der Kantischen Moralphilosophie ist die Idee der Pflicht mit einer Härte vorgetragen, die alle Grazien davon zurückschreckt und einen schwachen Verstand leicht versuchen könnte, auf dem Wege einer finstern und mönchischen Asketik die moralische Vollkommenheit zu suchen.“ Schiller, „Über Anmut und Würde“, 1793). Sein pädagogischer Gegenentwurf ist die Bildung durch das Schöne, die das Lernen mit dem unbefangenen Spiel verbindet („weil es die Schönheit ist, durch welche man zu der Freiheit wandert“; Schiller, Ästhetische Briefe, 2. Brief). Schillers Suche nach einem poetischen Zimmer im philosophischen Hause Kant erfährt eine werkgetreue, systematische und zugleich anschauliche Darstellung.

€ 56,- Mitglieder (61,- Nichtmitglieder) mind. 6
 Do., 27. Feb./06. März 2025 19.00 – 21.00 In der MbW



Sokrates
© wikimedia

11. Auch nach dem Jubiläum: Kafka fasziniert

Dr. Matthias Eigelsheimer

Nachdem wir letzten Semester damit begonnen haben, der merkwürdigen Faszination nachzugehen, die die Texte Franz Kafkas ausüben, wollen wir dies nun fortsetzen, wobei wir unser Augenmerk weiterhin auf die ‚kleinen‘ Beiträge des Autors richten. Im ‚Urteil‘ oder auch im ‚Brief an den Vater‘, sowie der ‚Verwandlung‘ wenden wir uns den Schilderungen der Familie zu, die seit jeher für eine besondere Aufmerksamkeit gesorgt haben, da sie automatisch sich mit dem in Beziehung setzen, was man selbst in diesem Umfeld erlebt hat oder eben noch erlebt. Wir fragen u.a., ob das statthaft ist, in welcher Weise diese Erzählungen nicht etwa durchsetzt sind mit literarischen Motiven, die aus einer anderen Traditionslinie stammen. Wir sollten gespannt sein.

Text: Kafka, Franz: Sämtliche Erzählungen, Anaconda Verlag

€	98,- Mitglieder (108,- Nichtmitglieder)	👥	mind. 6
📅	Di., 21., 28. Jan., 04., 18., 25. Feb., 4. März 2025	🕒	10.00 – 11.30
📍	In den Räumen der MbW		

12. Vor 100 Jahren gestartet: Das Neue Frankfurt 1925 - 1930

Dieter Wesp, Stadtführer und Historiker

Das Neue Frankfurt ist vor allem bekannt als ein soziales Wohnungsbauprogramm, mit dem in nur fünf Jahren über 10.000 Wohnungen realisiert wurden. Es war aber darüber hinaus eine umfassende Modernisierung der Stadt, die das Erscheinungsbild von Architektur, Kunst, Reklame, Malerei und Musik völlig veränderte. Der reich bebilderte (und teilweise auch vertonte) Vortrag zeigt die Entwicklung und Bandbreite dieses gesellschaftlichen Projekts.

€	22,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder)	👥	mind. 8
📅	Mi., 12. Feb. 2025	🕒	18.00 – 19.00
📍	In der MbW		



Franz Kafka,
A. Hoffmeister, 1967
© wikimedia

Sozialer
Wohnungsbau, 1927
Architekt: Ernst May
© Uni-Frankfurt

13. Teezeremonie und Meditation

NEU

Matthias Stettler, Dozent für traditionelle japanische Künste



„Ichi go ichi e“
Jede Begegnung ist einzigartig

Lassen wir doch einmal für 3 Tage den Lärm und die Geschäftigkeit der Straßen hinter uns und gehen ein Stück lang auf dem Weg des Tees („Sado“): unbeschwerter Atmung, aufrechte Haltung, achtsam nach innen und außen, Bewegung in Stille, Stille in Bewegung, Loslassen im Hier und Jetzt sind Erfahrungen, die diesen Weg charakterisieren...

- Erlernen einer Teezubereitung (nach den Regeln des „Sado“)
- Meditationsübungen im Sitzen und Gehen
- Einführung in das japanische Schönheitsempfinden anhand der Teekeramik
- Kulturhistorischer Überblick des japanischen Teeweges von seinen Anfängen bis zur Gegenwart

Hinweis: Die Teezubereitungen finden an Tischen/ Stühlen statt. Der bei der Teezubereitung verwendete Tee ist Matcha (Teepulver).

Das Seminar wird von Matthias Stettler, der 20 Jahre in Japan den „Teeweg“ (Sado) studiert und praktiziert hat, geleitet.



€	180,- Mitglieder (190,- Nichtmitglieder)	👥	mind. 5
📅	Fr.-So. 14.-16. Feb. 2025	🕒	13.00 – 18.00
📍	MbW-Räume		

Elektro

Resch

Bahnstrasse 10 in 61381 Friedrichsdorf, Taunus
www.elektro-resch.de
 Email: service@elektro-resch.de ; Tel.: 0 61 72 / 28 53 45



14. Entdecke die Vielfalt österreichischer/Südtiroler Weine!

Axel Scholer, Wein und Bier Sommelier

Tauche ein in die Welt des Weingenusses und erlebe zwei unvergessliche Abende voller exquisiter Weine aus Österreich und Südtirol. Lass dich am ersten Abend von der Eleganz und Frische österreichischer Weine verzaubern. Am zweiten Abend möchten wir die Vielfalt und Intensität Südtiroler Weine vorstellen. Sei dabei und entdecke die einzigartigen Aromen und Charaktere dieser besonderen Weine.

Melde dich jetzt an und sichere dir deinen Platz für zwei Abende voller Genuss und Weinwissen! Wir werden pro Abend 7 Weine verkosten.

€ 71,- Mitglieder (80,- Nichtmitglieder) mind. 6
 Di., 18. März, 29. Apr. 2025 20.00 In der MbW

15. Biertasting: Bier & Schokolade

Axel Scholer, Wein und Bier Sommelier

Es gibt Kombinationen, die zunächst stutzig machen, die aber jedem Feinschmecker schon beim Gedanken daran Appetit machen. Marmelade auf Käse zum Beispiel. Gesalzener Karamell, oder eben Schokolade zum Bier. Noch nicht probiert? Dann wird's Zeit, verspricht Axel Scholer. Und er muss es wissen: Der Braumeister und Biersommelier weiß, welche kulinarischen Begleiter seinem kühlen Blondem gut zu Gesicht stehen, seine Noten hervorheben und den Genuss intensivieren.

Bei diesem Tasting bietet Axel Scholer seinen Gästen kulinarische Gaumenkitzel der besonderen Art. Schokolade ist eine überraschende Begleiterin zum Bier – überraschend passend.

Beim Schokolade & Bier Tasting vereint er beide Genüsse und beweist, dass Bier und Schokolade wunderbar miteinander harmonieren. Lassen Sie sich überraschen – und überzeugen.

€ 37,- Mitglieder (47,- Nichtmitglieder) mind. 6
 Di., 18. Feb. 2025 20.00-22.00 In der MbW

Führungen / kunsthistorische Fahrten

16. „Massel und Broche!“

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Ein Rundgang zu 750 Jahren jüdischer Geschichte im Herzen Frankfurts.

Vom 12. Jahrhundert an ist eine Judengemeinde in Frankfurt nachweisbar. Ab dem 16. Jahrhundert zählt sie zu den wichtigsten und größten Gemeinden des alten Reiches. Ihr einstiges Ghetto, die Judengasse, war bis zu ihrem Abriss im 19. Jahrhundert eine Stadt in der Stadt und zugleich eine der größten Merkwürdigkeiten Frankfurts. Natürlich musste auch die hiesige Judengemeinde Schikanen und Pogrome über sich ergehen lassen, aber es gab auch lange Zeiten eines friedlichen Nebeneinanders von Christen und Juden - Frankfurt wäre nicht, was es geworden ist, ohne seine große und ab dem 19. Jahrhundert auch sehr einflussreiche Judengemeinde! Was von dieser langen Tradition noch heute erfahrbar ist, werden wir bei einem Spaziergang vom Kaiserdom bis zum alten jüdischen Friedhof beim Museum Judengasse erkunden. Ausgehend vom Dom, gegenüber dessen Südportal die erste Synagoge der Stadt stand, begeben wir uns zum einstigen Standort des Altstädter Brückenturms, wo die Darstellung der „Judensau“ ein Jahrhunderte währendes Ärgernis darstellte. Durch das Fischerfeld, einem bevorzugten Wohngebiet der Juden im 19. Jahrhundert, gelangen wir dann zum Museum Judengasse. Es gewährt Einblicke in die Keller von Häusern der ehemaligen Judengasse und zeigt bemerkenswerte Stücke aus der Alltags- und Glaubenskultur der einzigartigen Welt dieses einst heillos überfüllten Ghettos. Zum Schluss suchen wir dann noch den benachbarten Judenfriedhof auf. Wenn auch die Zerstörungswut der Nationalsozialisten von den mehr als 6000 Grabsteinen nur ein Drittel verschonte, zählt der verbliebene Bestand von Denkmälern aus dem 13. bis 19. Jahrhundert zu den bedeutendsten Judenfriedhöfen Europas.

€ 15,- Mitglieder (21,- Nichtmitglieder) zzgl. Eintritt
 Fr., 17. Januar 2025 14.00-16.30 8-18
 Treffpunkt: Vor dem Haupteingang des Doms
 Ende des Rundgangs: Museum Judengasse

FÜHRUNG



Foto:
Museum Judengasse



Spiral Hall, Tokio
© Wikimedia

17. Fumihiko Maki und Maki & Associates

Für eine menschliche Architektur – Sonderausstellung, mre Wiesbaden

Die Sonderausstellung ist dem 1928 geborenen Architekten gewidmet. Sie zeigt Modelle einiger der herausragenden Projekte des Pritzker-Preisträgers, darunter des Towers 4 World Trade Center in New York. Weiterhin werden die Museumsbauten vorgestellt, zu denen das Aga Khan Museum in Toronto (Fertigstellung 2014), das Yerba Buena Center for the Arts in Kalifornien (1993) und das National Museum of Modern Art Kyoto (1986) gehören. Das Museum Reinhard Ernst fügt sich als zehnter Museumsbau in diese hochkarätige Reihe ein.

Im Jahr 1985, anlässlich des 20-jährigen Bestehens seines Architekturbüros Maki and Associates, formulierte Fumihiko Maki seinen Traum, zehn Museen zu realisieren. Heute, knapp 40 Jahre später, gratulieren wir ihm mit dieser Ausstellung, die das „Making of“ des mre als zehntes Museum erzählt und zugleich Makis weitere Kunstbauten vorstellt.

Unterschiedlichste Kultur- und Bildungsinstitutionen in Japan, China, Indien, Kanada und in den USA zeugen von Makis Meisterschaft auf diesem Gebiet: vom japanischen National Museum of Modern Art in Kyoto 1986, über das Mildred Lane Kemper Art Museum in St. Louis, USA, 2006 bis zum indischen Bihar Museum in Patna 2017.

Anhand der Entstehungsgeschichte und der Besonderheiten des mre und seiner „Museums-Geschwister“ werden die baukünstlerische Sprache und die architektonischen Prinzipien Makis veranschaulicht.

Kultur, Bildung und Gemeinschaft beschreiben dabei die ethischen und gesellschaftlichen Leitgedanken, die Fumihiko Maki und Reinhard Ernst teilten und die sie lange Zeit als Freunde verbanden.

€ 33,- Mitglieder (39,- Nichtmitglieder) inkl. Eintritt
 17 So., 19. Jan. 2025 14.00 -15.30 mind. 10
 Treffpunkt: mre Museum Reinhard Ernst, Wilhelmstraße 1, Wiesbaden



Aga Khan Museum
in Toronto
© Wikimedia



18. Rembrandts Amsterdam – Goldene Zeiten?

Städel Museum, Frankfurt

Reichtum und Armut, Glück und Verderben, Macht und Ohnmacht: Das Städel Museum wirft einen ungeschönten Blick auf die soziale Wirklichkeit der Amsterdamer Gesellschaft im 17. Jahrhundert. Erleben Sie Amsterdam am Main mit bedeutenden Werken von Rembrandt und seinen Zeitgenossen.

€ 33,- Mitglieder (39,- Nichtmitglieder) inkl. Eintritt
 17 Sa., 01. Feb. 2025 15.30 mind. 10
 Treffpunkt: Städel Museum, Schaumainkai 63, Frankfurt

1995 - 2020

Elektro

Resch

Bahnstrasse 10 in 61381 Friedrichsdorf, Taunus

www.elektro-resch.de

Email: service@elektro-resch.de ; Tel.: 0 61 72 / 28 53 45

Bartholomeus von
der Helst (1613-1670),
Die Vorsteher des
Hakenbüchsen-
Schützenhauses, 1655
© Amsterdam Museum

19. Der gesprengte Kreis.

Monika Öchsner, Kunsthistorikerin M.A.

Ebenso wie Max Beckmann wurden auch seine Meisterschüler und Meisterschülerinnen an der Städelschule von den Nazis als entartet diffamiert, an den Rand gedrängt und verfolgt. Ihre Werke gingen während des Krieges verloren oder wurden weitgehend zerstört. Nach dem Krieg waren sie nicht mehr jung, es gab kein Werk wiederzuentdecken und der Kunstmarkt schätzte in Zeiten des Kalten Krieges ihre dem Gegenstand verpflichtete Kunst wenig. Sie sind Künstler der verlorenen Generation.

Wahrscheinlich wären sie längst anerkannt und einige sogar berühmt, die acht Künstlerinnen und Künstler, die am Ende der 20er Jahre in der Frankfurter Städelschule die Meisterklasse von Max Beckmann besuchten: Inge Dinand, Theo Garve, Georg Heck, Walter Hergenbahn, Leo Maillat, Friedrich Wilhelm Meyer, Marie-Louise von Motesiczky, Karl Tratt. Wie ihr berühmter Lehrer wurden sie 1933, gerade, als sie erste Erfolge vorweisen konnten, von den nationalsozialistischen Machthabern als entartet diffamiert, zum künstlerischen Schweigen oder zum Exil gezwungen. Nach dem Zweiten Weltkrieg, im Zuge des Kalten Krieges, wurden sie zum zweiten Mal an den Rand gedrängt, diesmal vom ästhetischen Zeitgeist und dem damit verbundenen Kunstmarkt. Vor 1933 hatten sie keine Zeit gehabt, sich einen Namen zu machen, nun waren sie nicht mehr jung und malten zudem gegenständlich. Damit passten sie nicht in das kunstpolitische Konzept der 50er und 60er Jahre. Die einstigen Meisterschüler und -schülerinnen sind weitgehend vergessen – eine verlorene Generation.

Der Maler und Grafiker Max Beckmann (1884 – 1950) zählt zu den bedeutendsten deutschen Künstlern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Kreis seiner Schülerinnen und Schüler hingegen ist nahezu unbekannt. Obwohl Beckmann mehrere Jahre – von 1925 bis 1933 – an der Städelschule in Frankfurt am Main eine Meisterklasse unterrichtete, gibt es keine „Beckmann-Schule“. 1933 wurde Beckmann von den Nationalsozialisten aus dem Lehramt entlassen – der Kreis seiner Schülerinnen und Schüler löste sich auf, bevor sich aus der Klasse eine maßgeblich durch Beckmann geprägte „Schule“ entwickeln konnte.

Die Ausstellung beleuchtet die künstlerische Entwicklung von Theo Garve, Georg Heck, Walter Hergenbahn, Inge Hergenbahn-Dinand, Leo Maillat, Friedrich Wilhelm Meyer und Karl Tratt. Die Ausstellung geht der Frage nach, inwieweit ihre künstlerische Entwicklung eingeschränkt und ihre Bekanntheit durch die Zeitumstände behindert wurde.

€ 16,- Mitglieder (23,- Nichtmitglieder), zzgl. Eintritt
 17 Sa., 08. Feb. 2025 15.00 - 16.30 mind. 8
 ↓ Treffpunkt: Stadtmuseum Hofheim, Burgstr. 11, 65719 Hofheim am Taunus



Max Beckmann, Der Löwenbändiger, 1930
 © Wikimedia



20. Das Anwesende des Abwesenden

Frankfurter Kunstverein

Was wie ein Widerspruch klingt, ist der Kern der Ausstellung „Das Anwesende des Abwesenden“. Atemberaubende Kunstwerke und Wissenschaftsexponate laden im Frankfurter Kunstverein zu Erlebnissen des Staunens und des Berührtseins ein.

Die Abgüsse von Menschen aus Pompeji, die vor fast 2000 Jahren aus dem Leben gerissen und vom Vulkanmaterial als Negativform erhalten wurden – was lassen sie den Betrachter erahnen? Die versteinerten Fußabdrücke prähistorischer Menschen, die vor 3,6 Millionen Jahren entstanden – was sagen sie uns über die Existenz dieser Menschen? Die monumentalen, sakralen Messingbilder von Tierabdrücken des jungen Künstlers Toni R. Toivonen – warum erschüttern sie uns?

Die unterschiedlichen Spuren, die vergangene Augenblicke des Lebens in Materie festhalten, öffnen unsere Gedanken über unser Dasein in der Welt und in der Zeit. In flüchtigen Augenblicken verbinden wir uns mit der Ewigkeit und geben Momenten des Seins eine materielle Form. Kunst ist ein Weg, durch intuitives Begreifen mit diesen Momenten in Resonanz zu gehen.

Die Ausstellung Das Anwesende des Abwesenden kreist thematisch um die zeitlose Auseinandersetzung des Menschen mit der Idee der Veränderung und der Vergänglichkeit und deren Formen der Repräsentation in der Kunst.

€ 23,- Mitglieder (30,- Nichtmitglieder)
 17 Sa., 01. März 2025 15.00 mind. 10
 ↓ Treffpunkt: Frankfurter Kunstverein, Am Markt 44, 60311 Frankfurt a.M.





Norbert Miguletz

@ Frankfurter Kunstverein, Courtesy: Toni R. Toivonen und Galerie Forsblom, Italienisches Kulturministerium / Archäologischer Park von Pompeji

21. Nordweststadt Frankfurt

Dieter Wesp, Stadthistoriker und Stadtführer

Diese in den 60er Jahren, in Frankfurt, errichtete Großsiedlung hat bei denen, die noch nie da waren, keinen besonders guten Ruf. Dabei ist hier zum ersten Mal in Europa weitgehend das Konzept der „Raumstadt“ verwirklicht worden, das einen völlig neuen Umgang vor Wohnen und Verkehr zur Grundlage hatte. Entwickelt hatte das schon 1949 der Architekt Wilhelm Schwagenscheid. Auf einem Gang durch die Siedlung werden wir erfahren, was die Besonderheiten dieses Konzepts ausmacht, wie es umgesetzt wurde und wie sich - 60 Jahre danach - die Siedlung heute präsentiert.

- € 19,50 Mitglieder (26,- Nichtmitglieder)
-  Mi., 26. März 2025  17.00 – 19.00  mind. 10
-  Treffpunkt: Nordwestzentrum (vor dem Eingang Media-Markt)

Nordweststadt
© Wikimedia

FÜHRUNG

22. Wachsende Erkenntnis

Manfred Wessel, Dipl. Ing. Gartenbau

Der Wissenschaftsgarten der Goethe Universität Frankfurt Riedberg

Er wurde im Zuge der 100-Jahr-Feierlichkeiten der Universität am 1. Juni 2014 eröffnet. Der Garten dient der naturwissenschaftlichen Lehre und Forschung und umfasst ein großes Gewächshaus aus drei Halbtönen, ein 300m² großes Versuchsgewächshaus sowie acht Klimakammern (im Bau) und den zurzeit rund 3 Hektar großen Freilandbereich. Der Wissenschaftsgarten ist der dritte Garten der Universität und geht auf den 1763 von Johann Christian Senckenberg mit seiner Stiftung begründeten Heilpflanzen-Garten am Eschenheimer Tor zurück. Aufbau und Pflanzenbestand orientieren sich am aktuellen Lehr- und Forschungsbedarf. Mit dem städtischen Palmengarten und dem Botanischen Garten bestehen enge Kooperationen, die Anlagen ergänzen sich. Der Bestand an Pflanzen wird aus reinen Arten aufgebaut, deren Herkunft in einer Datenbank dokumentiert wird. Der Freilandbereich soll mit seiner Bepflanzung und den angebotenen Informationen auch ein Ort des Selbststudiums und der Erbauung sein.

Der jüngste der drei botanischen Gärten ist ein Geheimtipp – bemerkenswerte Kübelpflanzen, div. Nutzpflanzen, ein großer Arzneipflanzengarten, Pflanzenspezialisten auf trockenen Standorten, eine umfangreiche Systematische Abteilung, ein Wald der Zukunft und sogar ein paar „Frankfurter“ Gewächse werden wir entdecken.

- € 12,- Mitglieder (20,- Nichtmitglieder)
-  Do., 08. Mai 2025  15.00 – 16.30  mind. 5
-  Treffpunkt: U-Bahn-Haltestelle Uni Campus Riedberg (U8, U9)

Wissenschaftsgarten
© Wikimedia

Tagesfahrten








Schloss Erbach
© wikimedia

23. Eine Duodez-Residenz mit viel Elfenbein im Odenwald

Thomas Huth, Kunsthistoriker

So eine Welt im Kleinen war auch die einstige Grafschaft Erbach, die über Jahrhunderte im Tal der Mümling eine ganz spezielle Eigenkultur entwickelt hat. Bei einer Tagesfahrt ins Herz des Odenwalds stehen die gräfliche Residenz, Erbach, und Michelstadt, die „Hauptstadt“ des Ländchens, im Mittelpunkt unseres Interesses. Erbach glänzt mit dem großzügigen Barockschloss, das eine reiche Kunst- und Altertümer Sammlung beherbergt. Das 2016 im Erbacher Schloss neu eröffnete Deutsche Elfenbeinmuseum zeigt Werke aus drei Jahrhunderten, wo wir in der angegliederten Werkstatt, an der Werkbank live miterleben können, wie Elfenbeinkünstler dem knochigen Material die feinsten Formen abringen. Bei einem Rundgang durch das „Städtel“, sehen wir die barocke Stadtkirche und lassen das Flair der landesherrlichen Vergangenheit auf uns wirken. Außerdem besuchen wir die geschäftige Hauptstadt der Grafschaft, Michelstadt – das dortige Fachwerkrathaus ist allenthalben bekannt, aber auch die Stadtkirche birgt Interessantes aus der Vergangenheit des gräflichen Hauses. Ein Ziel am Rande soll nicht ausgespart bleiben: die Einhardsbasilika in Steinbach, die wohl unverdorbenste Kirche aus der Karolingerzeit in Deutschland. Und spätestens auf dem Rückweg wird das Geheimnis gelüftet, was eine Duodez-Residenz ist.

- € 110,- Mitglieder (120,- Nichtmitglieder)  16-20
inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Eintrittsgelder
-  Sa., 15. März 2025  Abfahrt: 8.00, Rückkehr: ca. 18.00
-  Frdf., Cheshamer Str. gegenüber Schuh Braun
-  Veranstalter: rundum kultur

TAGESFAHRT





Michelstadt
© wikimedia


24. Das römische Mainz


Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte | EOS Kultur- und Studienreisen

Diese ganztägige Tour startet (bei eigener Anreise) am Bahnhof „Römisches Theater“ in Mainz – von dort geht es zunächst vorbei am römischen Bühnentheater zum Drusus-Kenotaph in der Zitadelle. Wir wandern durch die Altstadt zum Isistempel, einem vorzüglich gestalteten Museum im Untergeschoss einer Einkaufsmeile (kein Eintritt, aber Spende)! Schließlich erfolgt der Aufstieg zum „Kästrich“ – dort wo sich einst der Zugang in das Legionslager befand – und schließlich der Schlusspunkt im Landesmuseum (Eintrittsgebühr), wo wir uns einer Auswahl römischer Fundmaterialien nähern. Anschließend Rückkehr zum Bahnhof „Röm. Theater“ (Spaziergang entlang der Rheinpromenade) und eigenständige Rückfahrt nach Frankfurt/Main.

€ nur Eintrittsgebühr und Spende / keine Teilnahmegebühr

 Sa., 26. Juli 2025  10.15

 Treffpunkt: am Bahnhof Röm. Theater, Mainz

 Veranstalter: EOS Kultur- und Studienreisen



Rekonstruktion eines
röm. Navis lusoria im
Museum für Antike
Schiffahrt in Mainz

© wikimedia






Burguine Wildenburg


© wikimedia


25. Walldürn, Odenwaldlimes und die Burguine Wildenburg

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

Von Frankfurt aus fahren wir zunächst nach Walldürn, dem bekannten Wallfahrtsort im Odenwald, besuchen die Wallfahrtsbasilika St. Georg und das konservierte römische Bad des Kastells Walldürn. Weiter geht es zur Wildenburg, einer der reizvollsten und geschichtsträchtigsten Burguinen Deutschlands – der ehemalige Stammsitz der Herren von Durne. Auf dem Rückweg machen wir noch einen Zwischenstopp beim rekonstruierten Limesturm bei Vielbrunn und treten dann den Rückweg nach Frankfurt an.

€ 89,-  Sa., 19. Juli 2025  Abfahrt: 9.00  mind. 18

 Treffpunkt: Frankfurt a.M. – Bockenheimer Landstr. 134-137 (Unibibliothek)

 Veranstalter: EOS Kultur- und Studienreisen



Basilika St. Georg
Walldürn

© wikimedia

Kunsthistorische Mehrtagesfahrten 2025

- BUSREISE 05./06. Febr. 2025 26. **Köln: Judentum - Christentum - Islam**
BUSREISE 29. April - 04. Mai 2025 27. **Friaul**
BUSREISE 01. - 03. Juni 2025 28. **Alte Reichsstadtherrlichkeit:
Dinkelsbühl/Rothenburg**
BUSREISE 21. - 24. Juni 2025 29. **Wasserschlösser NRW**

weitere Infos unter: www.mbw-ev.de

26. Köln – Judentum - Christentum - Islam

BUSREISE 05. / 06. Febr. 2025

Veranstalter und Reiseleitung: Thomas Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

Die drei großen „Buchreligionen“ haben ihre gemeinsame Wurzel im Alten Testament, und dennoch sind daraus drei verschiedene Religionen geworden, die sich nicht selten sehr ablehnend gegenüberstanden.

Das „heilige“ Köln ist wohl der beste Ort in Deutschland, wenn man sich mit der Spiritualität und den Kulträumen dieser Religionen befassen möchte. Bei einer zweitägigen Fahrt an den Rhein soll das mit dem Besuch der Kölner Synagoge, der spektakulären modernen Moschee und dem Museum Kolumba, dem sicher stimmungsvollsten Museum für christliche Kunst geschehen. Außerdem besichtigen wir mit der Kirche Sankt Gereon eine der ältesten christlichen Stätten Deutschlands und widmen uns dem Ausgrabungsareal des mittelalterlichen Judenviertels.

inkl. Leistungen: Fahrt im mod. Reisebus, 1 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbüfett im art'otel köln, 1 koscheres Mittagessen im Jüdischen Gemeindezentrum, Lokale Führung im Museum Kolumba, in der Zentralmoschee, der Synagoge und dem Dom

Reiseleitung durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Führungen

385 € pro Person im EZ (345 € im DZ)

Veranstalter: Rundum kultur. Es gelten deren AGBs.



Kölner Dom

Wikipedia

27. Friaul – Julisch Venetien, Kunstlandschaft zwischen Dolomiten, Adria und Poebene

BUSREISE 29. APRIL – 04. MAI 2025

Veranstalter/Reiseleitung: T. Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

Kunstlandschaft zwischen Dolomiten, Adria und Poebene.

Der Nordosten Italiens war immer Grenzland und für viele Einflüsse offen. In diesem italienisch-slowenisch-österreichischen Dreiländereck mischen sich die Einflüsse dieser Kulturen und man ist immer auch von der Geschichte des jeweils anderen mitgeprägt. Eingebettet in vielfältige reizvolle Landschaftsbilder beeindruckt historische Städte wie Udine, Palmanova, Cividale oder der ehrwürdige alte Patriarchensitz Aquileia. Aber auch das ländliche Friaul weiß zu gefallen mit seinen Weinhügeln, den reizvollen Dörfern am Fuß der Dolomiten oder den Landsitzen der reichen Venezianer, alles durchflossen vom letzten großen Wildfluss Mitteleuropas, dem Tagliamento.

Eine sechstägige Reise mit Zwischenübernachtungen in Villach wird nicht nur die oben erwähnten Städte zum Ziel haben - es werden auch die Mosaikschule in Spilimbergo, eines der „Weinschlösser“ mit den besten italienischen Weißweinen und die wunderbare Landschaft der Karnischen Alpen auf dem Programm stehen.

inkl. Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, 2 ÜF im Hotel Palais26 in Villach, 3 ÜF im ****Grand Hotel Entourage in Gorizia, sowie jeweils ein Abendessen (3-Gang-Menü), Weinprobe mit Winzerimbiss und Schinkenprobe in San Daniele
inkl. Eintritte: Bischofspalast und Burg in Udine, Basilika Aquileia, Tempietto Langobardo in Cividale del Friuli, Mosaikschule Spilimbergo

1.528 € pro Person im EZ (1.328 € im DZ)

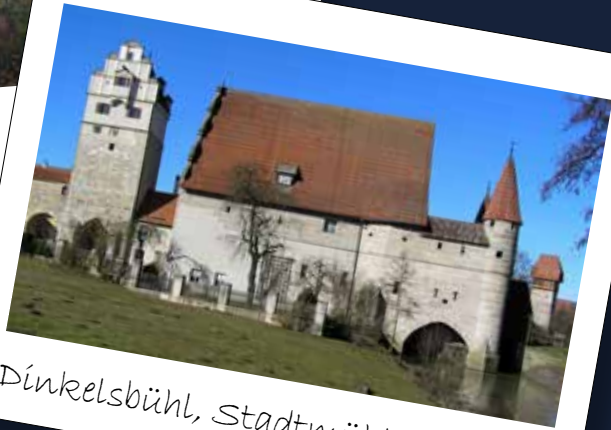
Veranstalter: Rundum kultur. Es gelten deren AGBs.



Solkan-Bridge bei Gorizia



Rothenburg



Dinkelsbühl, Stadtmühle

wikimedia

28. Drei Reichsstädte: Rothenburg, Dinkelsbühl, Nördlingen

BUSREISE 01. – 03. Juni 2025

Veranstalter/Reiseleitung: T. Huth, rundum kultur

Im fränkisch-schwäbischen Grenzgebiet konnten drei ehemalige Freie Reichsstädte ihre seit dem Mittelalter gewachsenen historischen Kerne bis in unsere Tage bewahren. Rothenburg, Dinkelsbühl und Nördlingen erlauben daher einmalige Einblicke in die Stadt- und Baukultur früherer Jahrhunderte und sind bestens geeignet ein Gefühl dafür zu entwickeln, was es hieß, eine „Stadtrepublik“ im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation gewesen zu sein. Alle drei Städte erlebten im späten Mittelalter wirtschaftliche und politische Blütezeiten, die es erlaubten, dass man sich großartige Stadtkirchen für die Bürgerschaft und mächtige, türmreiche Stadtmauern gönnen konnte. Bei einer dreitägigen Reise an die Tauber, die Würnitz und ins Ries stehen die drei sehenswerten Städte, Hauptattraktionen der „Romantischen Straße“, auf unserem Programm, verbunden mit einer kleinen Erkundung des größten Meteoriteneinschlagkraters in Mitteleuropa, dem Nördlinger Ries.

Inkl. Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, 2 ÜF im Hotel Hezelhof/Luisenhof in Dinkelsbühl plus 1 Drei-Gang-Menü Eintritte: Jakobskirche, Wolfgangskirche in Rothenburg, Harburg, St. Georg in Dinkelsbühl

Preis: 598 € im EZ/ 548 € im DZ

Veranstalter: Rundum kultur. Es gelten deren AGBs.

29. Wasserschlösser, Wehrauch und Pumpnickel im Münsterland

BUSREISE Busreise 21. Juni – 24. Juni 2025

Veranstalter: Thomas Huth, Kunsthistoriker und Reiseleitung, rundum kultur

Ähnlich wie in Würzburg haben in Münster über Jahrhunderte Fürstbischöfe das Bild ihrer Residenzstadt geprägt. Im Zentrum dominiert der wuchtige Dom St. Paul in einem Kranz bemerkenswerter Kirchen über das bürgerliche Münster mit dem eindrucksvollen Prinzipalmarkt. Für barocke Eleganz sorgte der „Münster'sche Neumann“, Johann Conrad Schlaun, dessen Erbdrostenhof zu den schönsten Stadtpalais dieser Epoche zählt. Münsters Umland dagegen ist sowohl eine Landschaft reicher Bauern als auch typisches Adelsland. Mancher Bauer gerierte sich auf seine Scholle wie ein kleiner Fürst, während nicht wenige Schlösser eher an zu groß geratene Bauernhöfe erinnern.

Bei einer 3-tägigen Reise ins Münsterland stehen neben der Bischofsstadt Münster mit ihrem Dom, der Überwasserkirche, den Adelspalais' und dem Residenzschloss auch die malerische Wasserburg Vischering, das „westfälische Versailles“ Nordkirchen und der traditionsreiche Wallfahrtsort Billerbeck in den Baumbergen auf dem Programm. Und im charmanten Haus Rüschaus erinnern wir uns gerne an Anette von Droste-Hülshoff.

Inkl. Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus ab/bis Frankfurt am Main mit Reiseleitung, 3 ÜF im Novotel Münster City und 1 Dreigängiges Abendessen

Lokale Führungen und Eintritte: Kunstmuseum Picasso Münster, Erbdrostenhof Münster, Haus Rüschaus, Schloss Hülshoff, Schloss Anholt, Schloss Nordkirchen

Preis: 959 € im EZ/ 869 € im DZ



Schloss Nordkirchen

wikimedia



Haus Hülshoff bei Münster

T. Huth

Pula Amphitheater



Taisha Schrein

wikipedia



Geisha

wikimedia

30. Japan – Tradition, Hightech und die Kunst der Zeremonie

10-tägige Studienreise: 19. – 28. Okt. 2025

Veranstalter/Reiseleitung: Matthias Stettler, Dozent für traditionelle japanische Künste

Japan zählt zu den alten Kulturnationen dieser Erde. Im Rahmen dieser Kulturreise stehen die heutige pulsierende Hauptstadt Tokyo und die alte Kaiserresidenz Kyoto im Mittelpunkt. Neben traditionellen Sehenswürdigkeiten wie Tempelbezirken, Gärten und Palästen sind die Traditionen des alten Japan von besonderem Interesse.

Unser Reiseleiter Matthias Stettler, der die Reise konzipiert hat, hat zwanzig Jahre in Japan gelebt und ist gefragter Dozent für traditionelle japanische Künste. Daher macht sie diese Reise nicht nur mit den Sehenswürdigkeiten bekannt, sondern gewährt auch einmalige Einblicke in japanisches Alltagsleben und japanische Traditionen. Aus diesem Grund stehen auch fünf Einführungsveranstaltungen zur Teezeremonie, Duftzeremonie, Kalligraphie und der Herstellung von japanischem Konfekt auf dem Programm.

€ ca. 4.000 bis 4.500 p.P.

Vorschau



JAPAN

wikipedia

Unsere Mal- und Zeichenkurse im Überblick

MONTAGS	19.00 – 21.00	35. Jeder kann zeichnen, malen, modellieren...* Gunter Wenzel
DIENSTAGS	15.00 – 18.00	32. Malen nach Herzenslust „malsehen“ Christiane Ditthardt, malsehen.mbw@gmail.com, Christa Docken 06172 - 843 51
MITTWOCHS	10.00 – 12.00 15.00 – 17.00 19.00 – 22.00	33. Aquarellieren / Mixed Media* Gudrun Anlauff 40. Zeichnen und Malen für Alle* Gunter Franke 31. Kunstwerkstatt* Elena Rusu
FREITAGS	9.00 – 16.00 10.00 – 15.30 14.00 – 16.30	34. Freies Malen: Acryl oder Öl Eckhard Gehrmann, Tel. 06172-795 24 37. Porträtzeichnen* Britta Hansa, Tel. 06172-846 23 39. Nature Sketching plus intuitives Zeichnen*
SAMSTAG	11.00 – 13.30	38. Freies Aktzeichnen* Britta Hansa, Tel. 06172-846 23
	Sa./So. 26./27.4.	41. Holzschnitt Eckhard Gehrmann
	Sa./So. 26./27.4.	36. Urban Sketching* Florence Baumeister
	Fr.-So. 13.-15.6.	42. Lithografie Eckhard Gehrmann

* Info und Buchung: MbW Tel. 06172-13 78 58



Malkurse

ACRYL

31. Kunstwerkstatt

Elena Rusu

Lernen Sie die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten und Techniken in der Acryl- und Ölmalerei kennen. Beide Malmittel können Sie lasierend, deckend oder pastös anwenden.

Für alle Techniken erhalten Sie hier eine professionelle Einführung und Betreuung. Es steht Ihnen frei, ob Sie ein realistisches Bild malen oder ob Ihr freier Gestaltungswille die Arbeit formt, ob Sie ein Bild aus eigener Fantasie kreieren oder eine Komposition als Stillleben zusammenstellen möchten. Ihre Vorstellungen können in diesem Kurs auch als Collage zum Ausdruck kommen.

Haben Sie Lust zu experimentieren? Hier haben Sie die Gelegenheit.

Anfänger sind herzlich willkommen.

€ 77,- Mitglieder (88,- Nichtmitglieder)

17 Mi, 22. Januar 2025, 6 Termine ⌚ 19.00 – 21.00

i elenarusu@hotmail.de.



Bilder: Elena Rusu



Bild:
Christa Weider

32. „malsehen“ – Kreativität nach Herzenslust

Unsere Gruppe „malsehen“ besteht aus selbständigen künstlerischen Aktiven mit unterschiedlichen Erfahrungen und Qualifikationen, die sich in angenehmer Atmosphäre gegenseitig unterstützen und inspirieren.

Wir zeichnen, malen und werken nach Lust und Laune in unterschiedlichen Techniken und Materialien. Eigenständig und teils auch mit gemeinsamem Thema gestalten wir Bilder in Acryl, Aquarell, Öl, mit Buntstiften oder Pastellkreide oder ergänzend mit Collagen.

Probenachmittag und Einstieg ist jederzeit möglich! malsehen, wie es gefällt

€ pro Halbjahr ca. 50 € (je nach Teilnehmerzahl)

17 dienstags ⌚ 15.00 – 18.00

i malsehen.mbw@gmail.com
Christiane Ditthardt Tel. 06172 – 7 45 31
Christa Docken Tel. 06172 – 8 43 51

Die Gruppe wird in eigener Verantwortung organisiert.

MALGRUPPE



Bilder: Gudrun Anlauf

AQUARELL

33. Aquarellieren / Mixed Media NEU

Gudrun Anlauf

Wer sich gerne mit Aquarellieren beschäftigen oder sein erworbenes Können vertiefen möchte, wird in diesem Kurs professionell angeleitet. Es werden Grundkenntnisse für die herkömmliche Aquarellmalerei vermittelt sowie Techniken wie Schablonenmalerei, Stupftechnik, Collagen und das Einbringen anderer Malmittel, die zur Gestaltung beitragen. Sie lernen Tipps und Tricks kennen, die ein Bild zu einem interessanten individuellen Ergebnis führen. Vorlagen können gestellt oder mitgebracht werden.

Wer Spaß am Gestalten hat und für seine Freizeit eine kreative erfüllende Beschäftigung sucht, ist in diesem Kurs genau richtig, denn in jedem steckt ein Künstler.

- € 90,- Mitglieder (110,- Nichtmitglieder) 👥 6-10
- 📅 Mi., 26. Febr. 2025, 6 Termine 🕒 10.00 – 12.00
- ↓ In den Räumen der MbW
- 📄 Mitzubringen sind Pinsel, Aquarellblock, Aquarellfarben, Bleistift.

34. Freies Malen: Acryl oder Öl

Eckhard Gehrmann

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, ob nach Fotos, anderen Vorlagen oder ganz abstrakt. Der Kurs richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Es werden Acryl- und Ölmalerei, mit ungiftigen Lösungsmitteln in unterschiedlichen Techniken, wie Primamalerei, Schichtenmalerei, Lasuren und farbige Untermalungen, angeboten.

Ob schnell-expressiv oder langsam in Schichten aufbauend, alles ist in diesem Kurs möglich. Verschiedene Bildträger (Leinwand, Holz, ...) und Grundierungen werden vorgestellt. Mit Hilfs- und Zusatzstoffen können die Farben modifiziert werden.

Die Teilnehmer sollen sich ihrer Fantasie überlassen und werden, je nach ihren individuellen Bildvorstellungen, unterstützt und gefördert.

- € 50,- ganztägig (25,- halbtägig)
- 📅 freitags (inkl. Mittagspause) 🕒 9.00 – 16.00
- ↕ Einstieg jederzeit – auch halbtags 👥 max. 6
- ↓ In den Räumen der MbW
- 📄 Der Kurs wird von Eckhard Gehrmann organisiert.
Tel: 06172-795 24, eckhard@gehrmann-kunst.de

35. Jeder kann zeichnen und malen und modellieren und...

Gunter Wenzel, Grafikdesigner

Zeichnen, malen oder werken – Lassen Sie ihrer Kreativität freien Lauf. Abstrakt, zusammen mit Meister Zufall, oder realistisch mit genauen Auge. Finden Sie heraus, in welche Richtung es künstlerisch für Sie gehen kann. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, in diesem Kurs werden Sie unterstützt, beraten und gefördert. Freude und Spaß am Entdecken neuer Techniken oder das Weiterentwickeln vorhandener Grundlagen stehen in dieser „Kreativzeit“ im Vordergrund.

Gunter Wenzel freut sich, seine jahrelangen Erfahrungen in den Bereichen Acrylmalerei, Zeichnen, oder Modellieren an Sie weiterzugeben. Die mitzubringenden Utensilien richten sich danach, was der Teilnehmer dann im Kurs „so alles vorhat“: Skizzenblock, Leinwand, Bleistifte, Acrylfarben

- € 85,- Mitglieder (95,- Nichtmitglieder) 👥 mind. 7
- 📅 Mo., 17., 24. Febr., 10., 17., 24., 31. März 2025 🕒 19.00 – 21.00
- ↓ In den Räumen der MbW

MALGRUPPE



Foto: E. Gehrmann

MALGRUPPE



Bild: Gunter Wenzel



KÜNSTLERPORTRAIT



GUDRUN ANLAUFT

Geboren in Greiz/Thüringen
wohnhaft seit dem 10. Lebensjahr in Friedrichsdorf

Nach dem Studium der Modegrafik am Institut für Modeschaffen, Frankfurt und nachfolgender Tätigkeit als Grafikerin in verschiedenen Werbeagenturen, widmete sie sich immer öfter der Malerei und suchte bei Seminaren in der Kunstschule Khan-Leonhard im Schwarzwald und der Kunstwerkstatt Allgäu einen eigenen Ausdruck mit neuen Maltechniken.

In kontrastreichen, dynamischen Darstellungen mit abstrahierten Formen gelingt es der Malerin, die Leuchtkäfte der Farben zur Entfaltung zu bringen. Ihre Kompositionen beinhalten unterschiedlichste Farbaufräge und Mischtechniken in Verbindung mit Collagen und Variationen der Pinseltechnik.

Dabei entstehen exotische Landschaften, Stillleben und farbintensive abstrakte Bilder. Die Grenze von gegenständlichen Objekten und deren Abstraktion ist oft in einem Bild fließend.

Es wird eine Malerei in durchkomponierten und ornamental gegliederten Formen geschaffen. Malen ist für sie eine ständige Herausforderung ihrer Fähigkeiten und die Suche nach einer unverwechselbaren Handschrift.

E-Mail gudrun.anlauft@gmx.de

Zeichnen



Bild:
Florence Baumeister

ZEICHNEN

36. Urban Sketching Workshop

NEU

Florence Baumeister

Den Frühling genießen und dabei besondere Momente festhalten – das gelingt perfekt mit Urban Sketching. In diesem Workshop lernst du, wie du Szenen schnell und spontan einfängst, ohne dich im Perfektionismus zu verlieren. Mit einem lockeren Strich und farbenfrohen Akzenten entstehen spannende Kompositionen, die deine Umgebung lebendig einfangen.

Bei schönem Wetter erkunden wir gemeinsam Friedrichsdorf und suchen uns inspirierende Motive direkt vor Ort aus. Dieser Wochenendworkshop eignet sich für alle, die abschalten und kreativ sein möchten – ob Einsteiger oder Fortgeschrittene. Urban Sketching verbindet dich auf eine fast meditative Weise mit deiner Umgebung und bietet schnelle Erfolgserlebnisse!

- € 85,- Mitglieder (95,- Nichtmitglieder) 👤 mind. 5
- 📅 Sa., 26. Apr. 2025, 10.00 - 16.00 Uhr / So., 27. Apr. 2025, 10.00 - 14.00 Uhr
- ⬇️ In den Räumen der MbW
- 📄 Mitzubringen sind: Skizzenbuch, Stifte, Aquarellfarben, Marker, Wassertankpinsel und eine tragbare Sitzmöglichkeit (falls vorhanden).

37. Portraitzeichnen

Britta Hansa



In einem eintägigen Workshop möchten wir uns diesem beliebten, aber anspruchsvollen Thema mit Spaß am Suchen und Erkennen typischer Eigenschaften eines Gesichts auch mittels unkonventioneller Übungen zuwenden.

Anfänger sind herzlich willkommen!

- € 62,- Mitglieder (73,- Nichtmitglieder) 👤 6 - 8
- 📅 Fr., 06. Juni 2025, 10.00 - 15.30 (Mittagspause 12.30 - 13.00)
- ⬇️ Bitte mitzubringen: Papier DIN A3, div. Bleistifte, Zeichenkohle und Filzliner

38. Freies Aktzeichnen

Britta Hansa

Aktzeichner mit entsprechenden Vorkenntnissen können in diesem Kurs mit fünf Terminen à 2 1/2 Stunden (jeweils samstags) nach eigenen Ideen und frei (ohne Anleitung durch einen Kursleiter) vor dem Modell kreativ arbeiten.

- € 75,- Mitglieder (86,- Nichtmitglieder) inkl. Modellkosten 👤 7 - 9
- 📅 Sa., 22. Febr., 22. März, 26. April, 17. Mai, 28. Juni 2025 🕒 11.00 - 13.30
- 📄 Info / Anmeldung unter: b.hansa@gmx.de oder 06172-84623
- ⬇️ Material nach Belieben der Kursteilnehmer – **für Anfänger nicht geeignet!**



ZEICHNEN

Portraits
Helga Winnen

AKTZEICHNEN



Bild: Imke Ferro

Fotos: Britta Hansa

ZEICHNEN






39. Nature Sketching plus intuitives Zeichnen


Naturpädagogin Dr. Christine Becela-Deller, Illustratorin Britta Hansa


Das Nature Sketching vereint Entdecken und Verstehen von Pflanzen in der Natur mit dem Skizzieren direkt vor Ort - das Wahrnehmen der Natur erfolgt so sehr intensiv mit allen Sinnen. Das lässt die auf diese Weise entstandenen, mitunter sehr individuellen Zeichnungen zu Zeugnissen eines sehr eindrücklichen nachmittags in der Natur werden!

Im Botanischen Garten Frankfurt begleitet die Naturpädagogin Dr. Christine Becela-Deller die Kursteilnehmer auf der Suche nach Interessantem aus der Pflanzenwelt und entführt sie im Herzen Frankfurts zwischen Palmengarten und Grüneburgpark in eine dort unerwartete Welt. Unter dieser fachkundigen Anleitung wollen wir gemeinsam die erwachende Natur entdecken. Dabei wird die Illustratorin Britta Hansa den Teilnehmern immer wieder „die Augen öffnen“ für Sehenswertes, Eigentümliches - und die Faszination für die Natur als Künstlerin wecken. So entstehen ganz nebenbei lockere Skizzen, die sich an das Entdeckte herantasten, um zu verstehen. Eine spannende Entdeckungsreise mit allen Sinnen!

€ 33,- Mitglieder (39,50 Nichtmitglieder)  7-10

 Fr., 09. Mai 2025  14.30 - 17.00

 Eingang Botanischer Garten Frankfurt, Siesmayerstraße 72

 Es sind mitzubringen: Eine tragbare Sitzgelegenheit, Zeichenblock ca. DIN A4 oder Skizzenbuch bzw. Klemmbrett mit losem Papier nach Wahl, weiche Bleistifte, Zeichenkohle oder Kreide sowie Filzliner in verschiedenen Farben (vor der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer noch genauere Informationen)




40. Zeichnen und Malen für Alle

Gunter Franke

In diesem Kurs, der für jede/n Interessierten offensteht, lernen Sie in erster Linie Zeichnen und das dazugehörige „Sehen-Lernen“ und Proportionen richtig einschätzen. Gezeichnet wird alles von Gegenständen bis hin zu Portraits, Stillleben, Landschaft, Natur, um nur einiges zu nennen. Das Leben ist bunt, deshalb kommt auch viel Farbe ins Spiel. D.h. wir geben unseren Zeichnungen oder Skizzen mit Acryl, Aquarellfarben und Buntstiften Farbe naturalistisch oder frei künstlerisch.

Ziel des Kurses ist es, in erster Linie Spaß und Freude am Zeichnen und Malen zu haben und weiterzuentwickeln. Dazu gehört die entsprechende Portion Geduld, die nach dem ersten Erfolg einer fertiggestellten Zeichnung belohnt wird.

Gunter Franke freut sich, Sie mit seiner jahrzehntelangen Expertise in allen Bereichen des Zeichens & Malens zu beraten und zu unterstützen, um Ihr ‚persönliches Meisterwerk‘ zu erstellen.

€ 108,- Mitglieder (119,- Nichtmitglieder)  max. 12

 Mi., 12. Feb. 2025, 8 Termine  15.00 – 17.00



Zeichnen im Freien

Gunter Franke

Wir zeichnen oder malen Landschaft, Bäume, Pflanzen und Gebäude.

Mittwochs, 9.45 – ca. 12.00 Uhr
Beginn: Mi., 30. April 2025, 6-8 Termine

Anmeldung: Gunter Franke,
chg.franke@t-online.de | Tel. 06175 – 14 59

Bilder:
Gunter Franke

ZEICHNEN

Drucktechnik

Jolanda und Angelo
Dragone Graphic Arts
Collection
© wikipedia



41. Holzschnitt

Eckhard Gehrman






Der Holzschnitt ist eine Hochdrucktechnik, bei der Sie mit unterschiedlichen Werkzeugen, Linien oder auch Flächen in eine Holzplatte schneiden.

Die hochstehenden Teile der Platte (Hochdruck) werden mit einer Farbe eingewalzt und danach auf Papier abgedruckt. Es kann auch mit mehreren Farben übereinander gedruckt werden.

Die einfachste Methode des Holzschnittes ist der Weißlinienschnitt mit dem Hohleisen. Dabei schneidet man in eine dunkel gefärbte Platte Linien ein.

Holzplatten, Farbe, Papier, Werkzeuge und die anderen erforderlichen Materialien sind in der Werkstatt von Eckhard Gehrman vorhanden.

Dieser Workshop ist für Anfänger sowie Fortgeschrittene geeignet.

- € 120,- Mitglieder (140,- Nichtmitglieder) zzgl. 30,-Material
-  Sa./So. 24./25. Mai 2025  max. 6
-  10.00 – 18.00 Uhr (inkl. Mittagspause)
-  im Atelier Gehrman, Hinterhof MbW
-  Info: Tel: 06172-795 24, eckhard@gehrman-kunst.de oder www.eckhard-gehrman.de

42. Lithografie (Steindruck)

Eckhard Gehrman

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Sie lernen die verschiedenen Techniken der Kreide- und Tusche-Lithografie kennen. Dazu arbeiten Sie nach eigenen Vorstellungen und Entwürfen auf Ihrem Lithostein, den Sie auf Büttenpapier drucken. Dann kann die Bildform verändert oder mit einem 2. Stein ein Farbdruck versucht werden. Bei der Lithografie gibt es beim Bezeichnen / Bemalen des Steines keinen Widerstand durch das Material, wie beim Holzschnitt oder der Radierung.

Die geringe Teilnehmerzahl ermöglicht ein intensives Arbeiten. Steine, Papier, Farbe usw. sind in der Werkstatt vorhanden.

- € 170,- Mitglieder (190,- Nichtmitglieder) zzgl. 30,- Material  max. 6
-  Fr.-So., 13.-15. Juni 2025  10.00 – 17.00 Uhr (inkl. Mittagspause)
-  im Atelier Gehrman, Hinterhof MbW
-  Info: 06172-795 24, eckhard@gehrman-kunst.de oder www.eckhard-gehrman.de



Bilder:
Eckhard Gehrman

Am 15. März 2025 zum „Tag der Druckkunst“ lädt Eckhard Gehrman ab 10.00 Uhr zum Tag der offenen Tür (mit Lithografie – Druckvorführung) ein.
www.tag-der-druckkunst.de

Literatur-
KREATIV**43. Literaturwerkstatt „Kurzum“**

Claudia Brendler

„Das Ziel des Schreibens ist es, andere sehen zu machen“ (Jurek Becker)

In der „Friedrichsdorfer Literaturwerkstatt Kurzum“ treffen sich Menschen, deren Interesse nicht nur der Literatur im Allgemeinen gilt, sondern die selbst Texte in Prosa und Lyrik verfassen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden der Gruppe vorgestellt und ihrer Kritik unterzogen. Wunsch und Ziel ist es, mit Hilfe dieser konstruktiven Kritik die eigene Schreibkunst zu verbessern und sie – gewissermaßen als Höhepunkt einer Arbeitsperiode – in einer öffentlichen Lesung einem allgemeinen Publikum zu präsentieren.

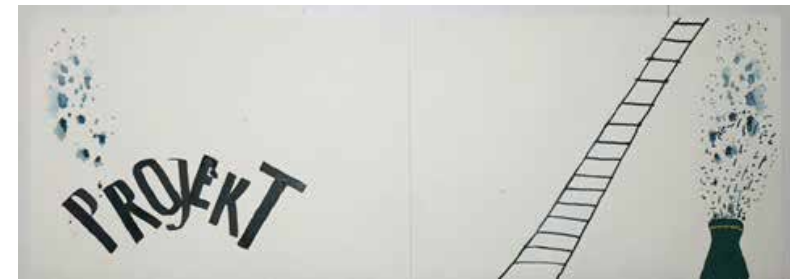
Die Werkstattteilnehmer beschäftigen sich darüber hinaus auch mit anderen Feldern der Literatur, z.B. kann eine Schreibaufgabe mit besonderer Zielsetzung in Bezug auf Thematik oder Form gestellt werden – etwa für die Teilnahme an einem Literaturwettbewerb – oder die Teilnehmer stellen ein besonderes Buch vor oder es werden Informationen aus der Welt der Literatur ausgetauscht und anderes mehr.

Die Literaturwerkstatt arbeitet seit Jahren in einer relativ konstanten Besetzung in den Räumen der MbW. Da eine konstruktive literarische Arbeit nur in einer kleinen Gruppe möglich ist, können neue Interessenten nur aufgenommen werden, wenn ein Platz frei wird und die Mitglieder der Neuaufnahme zustimmen. Für Anfänger nicht geeignet! Zurzeit können sich ein oder zwei interessierte Personen bewerben.

€ 126,- ⌚ 17.00 – 20.00 👥 mind. 5

📅 Sa., 22. Febr., 29. März, 26. April, 31. Mai, 28. Juni 2025

📍 Info: M. Weyreter, Tel. 069 66161513, m_weyreter@hotmail.com.

**44./45. Künstlerbücher /Kalligrafie**

Gabriele Bertram

44. Kalligrafie – Handlettering und die Bedeutung von Schriften

Mit der Hand zu schreiben, wird heute kaum noch für die Übermittlung von Information genutzt, dies wird zunehmend ersetzt durch Kurznachrichten, Mails und digitale Notizen.

Entschleunigung ist ein wesentlicher Bestandteil bei Kalligrafie und Handlettering, Sie können hier die meditative Erfahrung machen, die das Erlernen und Schreiben verschiedener Schriften mit Filzstift, Feder und/oder Füller mit sich bringt, Material ist vorhanden.

45. Malerbücher/Künstlerbücher

Im Fokus des Kurses steht das Medium Buch: Ob Leporello, oder gebunden, geheftet, lose in eine Mappe eingelegt, ein Sternbuch, oder auch ein ausrangiertes Buch verändern, es gibt keine Grenzen....Unsere Bücher sind Unikate.

Druckschrift, Handschrift, Kalligrafie, Schablonieren, Stempeln, Frottage: viele verschiedene Techniken können angewendet werden und machen den besonderen Reiz aus.

Bringen Sie bitte Freude am Experimentieren mit.

Gabriele Bertram organisiert den Kurs eigenverantwortlich.

📅 So., 19. Jan., 23. Febr., 16. März, 27. April, 18. Mai 2025 👥 je max. 6

44.: Kalligrafie ⌚ 11.00 – 12.30

€ 150,- für 5 Termine (Einzeltermin: 35,-)

45.: Künstlerbücher ⌚ 11.00 – 18.00

€ 250,- für 5 Termine (Einzeltermine nach Absprache und Projekt möglich)

📍 Die Anmeldung bitte bis 5 Tage vor dem jeweiligen Termin per Mail an: gasibert@t-online.de. Rückfragen unter: Tel. +491704432777.



Bild: G. Bertram

KINDERKURSE







KREATIV

46. Acrylmalkurs für Kinder ab 9 Jahren

Claudia Germer

Ihr möchtet endlich mal ins Malen einsteigen oder euer Hobby vertiefen? Die Acrylmalerei ist eine Technik, die ihr dazu unbedingt erlernen solltet.

Ihr lernt in meinem Kurs das Umgehen mit Farbe, Formen und Schatten, etwas über den Bildaufbau und natürlich noch Allgemeines zur Herangehensweise an die Malerei für ein gelungenes Bild, wie z.B. die richtige Benutzung der Pinsel, Farben usw. Außerdem werden wir mit verschiedenen Maltechniken und Materialien experimentieren.

- € 67,- Mitglieder (77,- Nichtmitglieder) zzgl. 15,- Material  mind. 5
 Mo.: 17., 24. Febr., 10., 17. März 2025  16.00 – 18.00
 Bitte alte Bekleidung und/oder Malkittel mitbringen.



Fotos:
Claudia Germer

KREATIV

47. Hingucker für Ostern

Claudia Germer

Die ersten warmen Sonnenstrahlen erreichen die müde Landschaft und wecken sie aus dem langen Winterschlaf. Ostern steht vor der Tür! Damit ihr euer Zuhause und euer Zimmer fröhlich österlich schmücken könnt, treffen wir uns hier, um gemeinsam schöne Dekorationen herzustellen.

- € 18,- Mitglieder (28,- Nichtmitglieder) zzgl. 6,- Material
 Mo., 31. März 2025  16.00 – 18.00  6 - 10 Kinder
 Bitte alte Bekleidung und/oder Malkittel mitbringen.



48. Nähkurs für Anfänger & Fortgeschrittene

Claudia Germer







für Kinder und Mütter mit Kindern

Ihr möchtet gerne nähen, wisst aber nicht, wie es geht und wie die Nähmaschine funktioniert? Oder ihr habt schon mal genäht und möchtet jetzt schwierigere Sachen nähen? Dann kommt in meinen Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Für die Anfänger gibt's eine Einführung ins Nähen mit der Maschine. Zuerst werden einige Probenähte genäht und dabei unterschiedliche Stiche ausprobiert. Anschließend werden wir gemeinsam nette kleine Dinge nähen wie z. B. eine Kissenhülle u. ä. Nebenbei lernt ihr, wie man den Unterfaden aufspult, den Ober- und Unterfaden in die Maschine einfädelt, kleine Probleme selbst behebt, welche Sticharten für welche Anwendung geeignet sind und wie man Stoffe zuschneidet.

Für die Fortgeschrittenen liegt der Schwerpunkt im Nähen mit Endlosreißverschlüssen. Anfangs werden wir uns mit ein paar Probenähten warmnähen und schneiden dann Mäppchen und andere Reißverschlussstäschchen.

Auch zeige ich, wie man kleine Probleme bei der Maschine selbst und damit kostengünstig beheben kann.

- € 67,- Mitglieder (77,- Nichtmitglieder), zzgl. 15,- Materialkosten
 Sa., 08. März 2025  9.30 – 17.00  mind. 5
So., 09. März 2025  9.30 – 13.00  ab 9 Jahre
 Mitzubringen sind:
• eine Nähmaschine (keine Overlock!) inkl. Zubehör (Spulen, Ersatznadeln, Pedal und Stecker (!) und die Gebrauchsanleitung)
• Stecknadeln und weiteres Zubehör, wenn vorhanden
• Imbiss und Getränke

Wer keine Nähmaschine hat, bitte Frau Germer kontaktieren. Es kann günstig eine Leihmaschine zur Verfügung gestellt werden.

Info: claudi.germer@web.de

NÄHEN
ab 9 Jahre



Foto:
Claudia Germer





KREATIV
ab 9 Jahre




49. Häkeln für Anfänger & Fortgeschrittene

Claudia Germer

Taucht ein in die kreative Welt des Häkelns!

Die Kinder lernen mit mir in gemütlicher Atmosphäre, wie man mit Spaß und Phantasie wunderschöne Häkelprojekte gestaltet. Der Kurs ist für Anfänger geeignet, also keine Vorkenntnisse erforderlich. Aber auch Fortgeschrittene können in meinem Kurs noch etwas lernen.

Melden Sie Ihr Kind jetzt an und lassen Sie es die Freude am Handarbeiten entdecken!

€ 52,- Mitglieder (57,- Nichtmitglieder), zzgl. 2,- Material  mind. 6
 Mo., 27. Jan., 03. und 10. Feb. 2025  16.00 – 18.00

KREATIV

50. Sticken für Kinder

Claudia Germer

In diesem Kurs lernst Du die Grundlagen des Stickens. Angefangen beim notwendigen Material und dem richtigen Werkzeug bis hin zu Deinen ersten Stichen. Du kannst mit Deinem neu erworbenen Wissen schöne und kreative Stickbilder erstellen oder auch coole Muster auf Deine Kleidung oder auf Gegenstände sticken. Der Stickkurs ist für absolute Anfänger aber auch für Fortgeschrittene geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

€ 52,- Mitglieder (57,- Nichtmitglieder), zzgl. 5,- Material  5-10
 Mo., 05., 12., 19. Mai 2025  16.00 – 18.00



51. SOMMERFERIENKURS: KREATIVE WOCHE

Claudia Germer





Entdeckt eine Welt der Kreativität in meinem Kurs „Kreative Woche“! Ich biete ein abwechslungsreiches kreatives und lustiges Programm mit Malen, Basteln, Stickern und vielem mehr.

Wir werden viele wunderbare Werke herstellen, über die ihr euch noch lange freuen könnt, wie z. B. selbstgemalte Bilder, Schlüsselanhänger, nützliche Insektenhotels, Stickbilder, Traumfänger usw.

Der individuellen eigenen Kreativität der Kinder setze ich dabei keine Grenzen, jeder darf seine Sachen so machen, wie er sie am liebsten mag. Ich gebe leichte, aber keine strengen Anleitungen.

Bringt etwas zum Essen und Trinken für Euer Frühstück und für die Mittagspause mit, die wir gemeinsam einnehmen. Bitte nicht die beste Kleidung anziehen, ihr könnt auch einen Malkittel mitbringen.

Lassen Sie Ihre Kinder ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten und Spaß haben! Die Materialkosten sind in der Kursgebühr enthalten.

€ 170,- Mitglieder (185,- Nichtmitglieder) inkl. Material
 Erste Ferienwoche, 07.- 11. Juli 2025  9.00 – 15.00
 6-10 Kinder (ab 7 Jahre)
 Bitte bringt euch eine Kleinigkeit für das Mittagessen mit.



Feiern Sie Ihren

Kinder-Geburtstag

in der Musisch bildnerischen Werkstatt.

Foto: MbW



Ablauf des Festes und Kosten sind direkt mit der von Ihnen ausgewählten Kursleiterin zu besprechen.

Terminbestätigung bitte über die MbW. Die Werkstatt kann bei Nichtbelegung durch Kurse **jederzeit** angemietet werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Cornelia Dahmann telefonisch 06172-13 78 58 oder unter info@mbw-ev.de gerne zur Verfügung.

Unsere Kursleiterinnen für Ihren Kindergeburtstag

Claudia Germer

Acrylmalen – Zeichnen – Basteln

Tel.: 0179-3850784

E-Mail: claudi.germer@web.de

Nicole Brys

**Motto-Basteleien
mit verschiedenen Materialien und Farben**

Tel.: 06172-9981522

E-Mail: kontakt@kunst-querbeet.de

Florence Baumeister

Themen-Illustration mit Markern

z.B. Modezeichnungen oder Autos

E-Mail: florence.baumeister@gmail.com

IMPRESSIONEN



FOTOS:
FRANK OLBRICH, CORNELIA DAHMANN

Werden Sie Mitglied...

... und nützen Sie die Vorteile der MbW-Mitgliedschaft.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Familie 40,- Euro im Jahr.

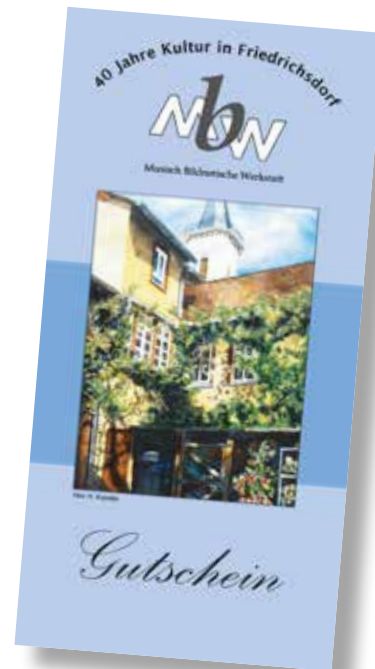
Ihre Vorteile in der Übersicht:

- + Preisnachlass bei zahlreichen Kursen.
- + Sie werden über alle zusätzlichen Aktivitäten des Vereins informiert.
- + Sie haben ein Mitspracherecht bei der Zukunft des Vereins.

Und „last but not least“ unterstützen Sie den Verein und somit auch das kulturelle Leben in Ihrer Region.

Wir freuen uns, wenn wir Sie in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein?



Musisch bildnerische Werkstatt e.V.

Hugenottenstr. 90, 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172-13 78 58
www.mbw-ev.de, info@mbw-ev.de
1. Vorsitzender: Dr. Heinz Küttner

Bürozeiten:

Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Büro: Cornelia Dahmann

Bankverbindung der MbW (auch für Spenden):

Taunus Sparkasse, Friedrichsdorf
IBAN: DE49 5125 0000 0020 0324 72 – BIC: HELADEF1TSK

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. / E-Mail _____

- Mitglied Nichtmitglied
- Ich möchte Mitglied werden und ermächtige die Musisch bildnerische Werkstatt bis auf Widerruf, einmal jährlich den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

Ich möchte mich zu folgendem(n) Kurs(en) anmelden:

Kurs-Nr.	Stichwort	Gebühr
_____	_____	_____ Euro
_____	_____	_____ Euro
_____	_____	_____ Euro
_____	_____	_____ Euro
Gesamtsumme		_____ Euro

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültige Satzung und Teilnahmebedingungen der Musisch bildnerischen Werkstatt e.V. an. Mit der Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Zwecke der MbW e.V., gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden.
Ich habe jederzeit die Möglichkeit, von der MbW e.V. Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Die Datenschutzbestimmungen der MbW habe ich gelesen.

SEPA - Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die MbW, die Kursgebühren der o. a. Kurse zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MbW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber _____

IBAN _____

Kreditinstitut _____

Ort, Datum

Unterschrift



Tagesfahrt Fritzlar 2024, Foto: C. Dahmann

Neue Mitglieder gesucht!

**Gefällt Ihnen unser Programm,
dann empfehlen Sie uns weiter.**

Als Dankeschön erhalten Sie eine attraktive Prämie.

So geht es: Einfach das Anmeldeformular mit der Anschrift des neu geworbenen Mitglieds ausfüllen und an die MbW senden. Sobald die Mitgliedsgebühr bezahlt ist, senden wir Ihnen Ihre Wunschprämie zu.

Geschenkgutschein

im Wert von 15,- Euro



ein wertvoller Kunstband



kunsthistorische Führung

nach Wahl



Ich bin das neue Mitglied:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültige Satzung und Teilnahmebedingungen der Musisch bildnerischen Werkstatt e.V. an. Mit der Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Zwecke der MbW e.V., gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, bin ich einverstanden.

Ich habe jederzeit die Möglichkeit, von der MbW e.V. Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten. Die Datenschutzbestimmungen der MbW habe ich gelesen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich die MbW, den Mitgliedsbeitrag sowie ggf. die Kursgebühren zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MbW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber _____

IBAN _____

Kreditinstitut _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ich habe das neue Mitglied geworben:

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Wunschprämie: Geschenkgutschein Kunstband Führung

Unterschrift _____

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldemöglichkeiten:

Persönlich, schriftlich, per Telefon, E-Mail oder unter www.mbw-ev.de.

Folgende Angaben müssen enthalten sein:

Kurs-Nr., Titel, Ihre Anschrift inkl. Telefonnummer und Bankverbindung.

Bei Personen unter 18 Jahren ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten notwendig!

Schnupperstunden sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich, bis auf die im Programm angegebenen Ausnahmen.

Veranstaltungen, die einen Dritten als Veranstalter ausweisen, sind keine Veranstaltungen der MbW. Die MbW tritt hierbei nur als Vermittlerin auf.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ist die maximale Anzahl der Teilnehmer der Veranstaltung erreicht, so kann der Veranstaltungsvertrag dem angemeldeten Teilnehmer durch die MbW schriftlich gekündigt werden. Diese Möglichkeit der Kündigung des Vertrages gilt auch, falls die erforderliche Mindestzahl an Teilnehmern nicht erreicht wird oder die Veranstaltung aus anderen Gründen nicht stattfinden kann.

2. Einen **Preisnachlass** bei Kursen von 50% erhalten Inhaber des Friedrichsdorf-Passes (ausgenommen sind Sonderveranstaltungen).
3. Anmeldungen werden **nicht bestätigt!** Bei Kursausfall oder wenn der Kurs ausgebucht ist, erhalten Sie eine Absage. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.
4. Ein **Rücktritt von der Anmeldung** ist bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung, bei Tagesfahrten bis 4 Wochen vor Fahrtbeginn möglich. Danach verfällt die Gebühr. Sollte ein Platz neu besetzt werden können, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Preises fällig.
5. **Teilnehmerzahl:** Zur Durchführung eines Kurses ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Wird diese nicht erreicht, kann entweder die Zahl der Unterrichtsstunden reduziert, ein Gebührenaufschlag erhoben oder der Kurs abgesagt werden.
6. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden aller Art wird von der Veranstalterin nicht übernommen.
7. Die **Zahlung der Kursgebühren** erfolgt aus organisatorischen Gründen per **SEPA-Basislastschrift** ca. 10 Tage vor Kursbeginn. Bitte auf vollständige Personalangaben und Bankverbindung achten.
Achtung: Wenn Sie der SEPA-Basislastschrift widersprechen oder sie zurücknehmen wollen, setzen Sie sich bitte vorher mit der MbW in Verbindung. Sie vermeiden dadurch Bankgebühren, die wir Ihnen sonst in Rechnung stellen müssen.
8. Alle Fahrten und Führungen finden bei jedem Wetter statt. Achten Sie bitte auf passende Kleidung.
9. Die Mitnahme von Haustieren ist **NICHT** gestattet.
10. **Nutzungsrecht:** Künstlerische Erzeugnisse aus den Kursen können ohne zeitliche, räumliche und sachliche Einschränkung von der MbW unentgeltlich genutzt werden. Das Nutzungsrecht bezieht sich auf die fotografische, drucktechnische und elektronische Wiedergabe in Veröffentlichungen und im Werbematerial der MbW in gedruckter, vervielfältigter oder elektronischer Form. Das Nutzungsrecht erstreckt sich nicht auf kommerzielle Nutzung. Über Arbeiten, die nicht innerhalb eines halben Jahres aus den Räumen der MbW abgeholt werden, kann die MbW verfügen.
11. **Datenschutz:** Zum Zwecke der Verwaltung der Veranstaltungen setzt die MbW Datenverarbeitung ein. Dabei werden folgende Daten erfasst:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Veranstaltungsnummer und Entgelt, sowie im Falle eines erteilten SEPA-Lastschriftmandats die Bankverbindung und die Zahlungsdaten.
Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer der Verarbeitung dieser Daten zu, sowie der Weitergabe von Tel., Anschrift und E-Mail an die Kursleiter.
12. **Hinweis für Kinderkurse:** Bitte teilen Sie uns Ihre Mobil-Telefon-Nummer mit, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

Für den wichtigsten Ort der Welt: Ihr Zuhause.

Die ERGO Wohngebäudeversicherung: der Rundumschutz, mit dem es auch im Schadensfall keine bösen Überraschungen gibt.

Versicherungsbüro
Schwickart & Gajic



Alt Seulberg 47
61381 Friedrichsdorf
Tel 06172 778621
thomas.schwickart@ergo.de
thomas-schwickart.ergo.de

Jetzt
beraten
lassen!

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO



Musisch bildnerische Werkstatt

TAG DER OFFENEN TÜR

5./6. Juli 2025



Ausstellung unserer Zeichen- und Malkurse

Hofcafé Café und Kuchen im malerischen Innenhof